

## Einführung in die Optimierung – 6. Übungsblatt

### Programmieraufgabe 3

Man implementiere das Verfahren des steilsten Abstiegs und die Momentum Methode jeweils in “Reinform” (wie in der Vorlesung) und mit gewichteten Mitteln (wie unten beschrieben) in Matlab/Octave oder Python oder R für den nachfolgenden Spezialfall.

Zu minimieren sei die konvexe quadratische Funktion  $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $f(x) \equiv \frac{1}{2}x^T D x$  mit einer Diagonalmatrix  $D \succ 0$ . Startpunkt sei stets der Vektor  $(1, \dots, 1)^T$ .

Zu gegebener Konditionszahl  $KD \geq 1$  sei  $D$  dabei gegeben durch die Diagonaleinträge

$D_{i,i} = (1+(i-1)*(KD-1)/(n-1))$  für  $1 \leq i \leq n$ .

Der stochastische Gradient an der Stelle  $x$  sei gegeben durch

$g = D*x + (\text{epsgrad}/\text{sqrt}(n)) * \text{randn}(n,1)$ , wobei  $\text{epsgrad}=0.1$  gewählt werde und  $\text{randn}$  einen 0-1-normal verteilten (Pseudo-)Zufallsvektor erzeuge.

Für die feste Schrittweite  $\alpha$  wähle man  $\alpha = 1/KD$  in allen Verfahren. Für  $\beta$  wähle man den Wert  $(1 - \sqrt{1/KD})^2$ . In allen Fällen führe man  $\text{itmax}$  Iterationen aus, wobei  $\text{itmax}$  ein Eingabeparameter ist.

Die gewichteten Mittel  $\bar{x}^k$  seien aus den Iterierten  $x^k$  der “Reinform” dabei jeweils wie folgt erzeugt: Initialisiere  $w := 0$  und  $\bar{x}^0 := 0$ . Für  $k \geq 0$  setze  $\bar{x}^{k+1} := \bar{x}^k + k^3 * x^{k+1}$  sowie  $w := w + k^3$ . Ganz zum Schluss setze  $\bar{x}^{k+1} := \frac{1}{w} \bar{x}^{k+1}$ .

Man überlege die Antwort auf folgende Fragen: (Braucht nicht abgegeben zu werden.)

Besitzt obiges  $D$  wirklich die Konditionszahl  $KD$ ?

Man begründe: Nach Abschluss der Berechnung ist  $\bar{x}^{k+1}$  eine Konvexkombination der Iterierten  $x^1, x^2, \dots, x^{k+1}$ , d.h.

$$\bar{x}^{k+1} = \sum_{i=1}^{k+1} \lambda_i x^i \quad \text{mit} \quad \lambda_i \geq 0 \quad \forall i \quad \text{und} \quad \sum_{i=1}^{k+1} \lambda_i = 1.$$

Ferner sind die Gewichte  $\lambda_i$  streng monoton wachsend, d.h. spätere Iterierte werden stärker gewichtet.

- Testen Sie das Programm für  $n = 100$ ,  $KD = 100$  sowie  $\text{itmax} = 100$  und  $\text{itmax} = 1000$  und vergleichen Sie die Ergebnisse.  
Wie sehen die Ergebnisse aus wenn  $\text{epsgrad}=0$  gesetzt wird?
- Schicken Sie die erzeugten Dateien in der üblichen Form bis zum 15.12.2023 um 12:00 Uhr an die E-Mail Adresse [opt0@uni-duesseldorf.de](mailto:opt0@uni-duesseldorf.de)